

Christ, unser Herr

eg 202

1. Christ, un - ser Herr, zum Jor - dan kam nach sei - nes Va - ters Wil - - len Da wollt er
 von Sankt Jo - hann die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu er - fül - len.

stif - ten uns ein Bad, zu wa - schen uns von Sün - - - den, er - säu - fen auch den bit - tern

Tod durch sein selbst Blut und Wun - - - den, es galt ein neu - es Le - - - ben.

2. So hört und merket alle wohl, / was Gott selbst Taufe nennet, / und was ein Christe glauben soll,
 der sich zu ihm bekennet. / Gott spricht und will, daß Wasser sei, / doch nicht allein schlicht Wasser,
 sein heiligs Wort ist auch dabei / mit reichem Geist ohn Maßen: / der ist allhier der Täufer.
3. Solchs hat er uns gezeiget klar / mit Bildern und mit Worten. / Des Vaters Stimm man offenbar
 daselbst am Jordan hörte; / er sprach: "Das ist mein lieber Sohn, / an dem ich hab Gefallen;
 den will ich euch befohlen han, / daß ihr ihn höret alle / und folget seinen Lehren.
4. Auch Gottes Sohn hier selber steht / in seiner zarten Menschheit, / der Heilig Geist herniederfährt
 in Taubenbild verkleidet, / daß wir nicht sollen zweifeln dran: / wenn wir getauft werden,
 all drei Person' getauft han, / dadurch bei uns auf Erden / zu wohnen sich begeben.
5. Sein Jünger heißt der Herre Christ: / Geht hin, all Welt zu lehren, / daß sie verlorn in Sünden ist,
 sich soll zur Buße kehren; / wer glaubet und sich taufen läßt, / soll dadurch selig werden;
 ein neugeborner Mensch er heißt, / der nicht mehr könne sterben, / das Himmelreich soll erben.
6. Wer nicht glaubt dieser großen Gnad, / der bleibt in seinen Sünden / und ist verdammt zum ewgen Tod
 tief in der Höllen Grunde. / Nichts hilft sein eigen Heiligkeit, / all sein Tun ist verloren,
 die Erbsünd macht's zur Nichtigkeit, / darin er ist geboren, / vermag sich selbst nicht helfen.
7. Das Aug allein das Wasser sieht, / wie Menschen Wasser gießen; / der Glaub im Geist die Kraft versteht
 des Blutes Jesu Christi; / und ist vor ihm ein rote Flut, / von Christi Blut gefärbet,
 die allen Schaden heilen tut, / von Adam her gerbet, / auch von uns selbst begangen.